

## Aus tiefer Not schrei ich zu dir

**Intro**  
♩ = 106

D<sup>no3</sup> Gm  
D D<sup>no3</sup>

5

D<sup>no3</sup> Gm  
D D<sup>no3</sup> D

1. Aus tie - fer Not schrei ich - mein Ru - fen.  
2. Bei dir gilt nichts denn Gnad' zu ver - ge - ben;  
3. Da - rum auf Gott will hr dienst nicht bau - en.  
4. Und ob es währt bis er an den Mor - gen,  
5. Ob bei uns ist der ist viel mehr Gna - de.

10

D<sup>no3</sup> D<sup>no3</sup> Gm E<sup>b</sup> Cm<sup>6</sup> D

her zu mir und mei - ner Bitt es öff - ne; denn  
er Tun um - sonst auch in dem bes - ten Le - ben. Vor  
soll las - sen sich und sei - ner Gü - te trau - en, die  
z an Got - tes Macht ver - zwei - feln nicht noch sor - gen. So  
iel - fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de. Er

E<sup>b</sup> Cm Gm F E<sup>b</sup> Dm

so du willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, wer  
dir nie - mand sich rüh - men kann; des muss dich fürch - ten je - der - mann und  
mir zu - sagt sein wer - tes Wort. Das ist mein Trost und treu - er Hort; des  
tu Is - ra - el rech - ter Art, der aus dem Geist ge - bo - ren ward, und  
ist al - lein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus

Text und Melodie: Martin Luther (1524)  
Arrangement: Albert Frey



Aus der CD „Hoffnung“ Track 4